

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 23. Oktober 2017

[bestätigt am 06.11.2017]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
Sitzungsleitung: [Tom Beyer]
Protokoll: [Simone Braun]
Kurzprotokoll: [Janna Bülow]

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

Tom eröffnet die Sitzung nach Ablauf des akademischen Viertels und begrüßt alle anwesenden Stukoten und Gäste.

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es gibt zwei personelle Fragen zu klären:

Frage an Fachschaftsrat M: ist die Nachfolge für [Fabienne Gerards] geklärt, die sich derzeit im Praxissemester befindet? [Christopher Getschmann] teilt mit, dass [Lorenz Gunreben] der Wunschkandidat der Fachschaft M und seine Nachfolge in Arbeit ist.

In der Fachschaft K & G ist die Personalie [Vinzenz Waldstein] fraglich. [Anton Worch] erläutert, dass vermutet wird, dass Vinzenz nicht mehr im StuKo ist.

[Janna Bülow] erinnert daran, dass die Personalfragen bis zur Ini-Sitzung geklärt werden sollten, da sonst wichtige Stimmen verloren gehen.

Klärungsbedarf der Nachfolge für [Fabienne Gerards] in der Fachschaft M

Klärungsbedarf der Personalfrage [Vinzenz Waldstein] in der Fachschaft K & G

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Es ist in der heutigen Sitzung keine Beschlussfähigkeit gegeben, da die Vertreter der Fachschaft A & U geschlossen auf Exkursion sind.

Insgesamt sind derzeit 5 Stimmberechtigte aus drei Fakultäten anwesend.

Daher einigt man sich auf folgendes Verfahren: Für anstehende Entscheidungen wird am heutigen Abend bei Bedarf jeweils ein Meinungsbild eingeholt. Der Vorstand wird ermächtigt auf dieser Grundlage einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Dieser wird wiederum in der nächsten StuKo-Sitzung vom StuKo bestätigt.

5 Stimmberechtigte

TOP 0.3 Tagesordnung

TOP 6.3 Vorstellung für den Gleichstellungsbeirat als Nachfolge für [Charlotte Niedenhoff] -> [Taissa Fromme] wird vertagt. Taissa war vor Beginn der Sitzung kurz anwesend und hat aus terminlichen Gründen um eine Vertagung des TOPs gebeten.

TOP 6.3 vertagt.

TOP 6.9 Vorstellung für das Referat PolBil -> [Eva Salome Walch] wird vertagt. Eva Walch hat sich vor Beginn der Sitzung eingefunden und um Vertagung gebeten, da Umstrukturierungen innerhalb des Referats noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 6.9 vertagt.

TOP 6.2 Vorstellung für den AS Forschung und Projekte -> [Ioannis Oriwoll] als einer von zwei Delegierten wird nach TOP 2.1 behandelt.

TOP 6.8 Vorstellung: neue KuVa-Referenten -> [Anna Fletcher] und [Olaf Kammler] folgt im Anschluss an TOP 6.2.

TOP 1 Protokoll

Die Bestätigung der Protokolle erfolgt aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit in der nächsten Sitzung.

TOP 2 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 2.1 Informationen

2.1.3 Termin Ehrenamts-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle Ehrenamtler findet am Mittwoch den 06. Dezember 2017 ab 17 Uhr in der M18 statt. Es werden nun Interessenten für ein Orga-Team gesucht.

Termin der Ehrenamts-Weihnachtsfeier ist der 06.12.2017 ab 17 Uhr in der M18

2.1.1 Themen für den Präsidiumsbesuch

[Janna] informiert, dass am 08. November 2017 das Präsidium zu einer gemeinsamen Sitzung in die M18 kommt. Hierzu möchte man nun Themen sammeln, die zu diesem Anlass angesprochen werden sollen.

[Karoline Brehm] betritt den Raum.

19.20 Uhr, 6 Stimmrechtigte

GZB

[Janna] nimmt die Gremienzeitbescheinigungen mit in die Sitzung. Angedacht ist, dass der Präsident die Bescheinigung und damit die Gremienarbeit -zumindest der 16 StuKoten- mit seiner Unterschrift aufwertet.

Aufwertung der GZB durch Unterschrift des Präsidenten

Wahlmodule

[Karoline] führt an, dass die Systematik der Wahlmodule nicht sehr gut funktioniert. Hier wird sie von anderen StuKoten unterstützt.

<p>[Anna Fletcher] betritt den Raum.</p>	<p>19.22 Uhr</p>
<p>Es ist zum einen nicht ganz einfach, sich auf den Seiten der jeweils anderen Fakultäten zurecht zu finden. Zum anderen sind die Vorgehensweisen nicht einheitlich geregelt, sodass eine Zusammenstellung /Auswahl der einzelnen Module schwer und die Auswahl doch wieder sehr einschränkt ist.</p> <p><u>Konzept zu den Studierendenzahlen</u></p> <p>[Matti] fragt nach einem Konzept, um gegen die rückläufigen Studierendenzahlen etwas zu unternehmen. Gibt es Pläne? Kann die Studierendenschaft oder einzelne Gremien etwas dazu beitragen?</p> <p><u>Uni-Kommunikation</u></p> <p>[Tom] bringt die Kommunikation der Universität nach außen hin zur Sprache. Jede Fakultät hat ihren individuellen Internet-Auftritt, ist anders strukturiert, eine Navigation ist eine Herausforderung. Man hat das Gefühl, die Strukturen seien festgefahren, vielleicht wäre eine Außenansicht notwendig, um hier mehr Transparenz zu schaffen.</p> <p>[Anna] äußert zu diesem Thema ebenfalls den Wunsch einer Einheitlichkeit aller Fakultäten im Netz, außerdem eine frühzeitigere Bereitstellung von Informationen, Projekten und Vorlesungen in der Fakultät K & G. Zu diesem Anliegen bekommt sie den Tipp, den Fachschaftsrat einzubinden. In der Fakultät B läuft inzwischen alles über <i>Moodle</i>, dies wäre für die Fakultät K & G vielleicht ebenfalls ein Ansatz.</p> <p><u>Lehrpreis</u></p> <p>Wie ist die Aussage von [Fr. Prof. Singer] zu verstehen, dass es weniger Beiträge zur Auswahl gab, wenn die Beteiligung nachweislich höher war als in den letzten Jahren?</p> <p><u>Campus-Umgestaltung</u></p> <p><u>Gremien-Mittwoch</u></p>	<p><i>Was wird gegen rückläufige Studierendenzahlen getan. Was kann von Seiten der Studierendenschaft getan werden?</i></p> <p><i>Die Navigation auf der Internet-Seite der Uni wird als herausfordernd betrachtet. Es wird ein einheitlicher Auftritt aller Fakultäten als wünschenswert erachtet.</i></p>
<p>[Ioannis Oriwoll] verlässt den Raum.</p>	<p>19.30 Uhr</p>
<p>2.1.2 Café-Minister stellen sich vor</p> <p>[Pia Fichtl] und [Max Viereck] stellen sich den anwesenden StuKoten als ein Teil der neuen Café-Minister vor. Die anderen Minister sind leider aufgrund der Exkursion nicht anwesend.</p> <p>[Pia] zeichnet sich für die Organisation verantwortlich, [Max] für die Technik.</p>	<p><i>[Pia Fichtl] und [Max Viereck] sind ein Teil der neuen Café-Minister, die anderen Minister sind auf Exkursion</i></p>
<p>[Ruben Elsässer] betritt den Raum.</p>	<p>19.33 Uhr</p>

Es sind noch einige Abendschichten offen, das Plenum tagt daher am kommenden Donnerstag, um diese Lücken noch zu schließen.

Ein Ziel der neuen Café-Minister ist es, das Café noch weiter aufzuwerten.

Eine Fachschafts-Einführung ist am Sonntag, den 29. Oktober 2017 von 13-17 Uhr geplant. Alle, die bereits in diesem Jahr eine Einführung erhalten haben, bekommen nur eine Auffrischung, alle, die zum ersten Mal dabei sind, bekommen eine ausführliche Anleitung. Ebenso wird es einen Nachholtermin geben, für jene, die am Sonntag verhindert sind.

Die Café-Minister werden die einzelnen Fachschaften bzgl. der Einführung kontaktieren und eine Doodle-Liste zur Organisation erstellen.

Abendschichten werden abschließend im Plenum am 26.10.2017 vergeben.

Fachschafts-Einführung 29.10.2017, 13-17 Uhr, Nachholtermin wird noch kommuniziert.

TOP 2.2 Beschlüsse

2.2.1 Antrag auf Zahlung der Wechselgeldgebühren aus dem KuVa-Topf

Es erfolgt eine kurze Erläuterung: [Philipp] hat für die Imma-Party einen Projektvorschuss bewilligt bekommen. Es gab einen Beschluss, dass anfallende Wechselgeldgebühren jeweils vom Antragsteller übernommen werden. Da der StuKo die Imma-Party aber gerne unterstützen möchte, sollen die Gebühren aus dem Topf für Kulturveranstaltungen gezahlt werden. Hierfür muss ein besonderer Beschluss gefasst werden.

Da der StuKo aktuell nicht beschlussfähig ist, wird ein Meinungsbild abgefragt.

Verschieben auf später da momentan nicht beschlussfähig

[[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer ist dafür, dass die Zahlung der Wechselgeldgebühren für den Projektvorschuss für die Imma-Party aus dem KuVa-Topf gezahlt wird.

ja	nein	Enthaltung
11	0	0

[Pia Fichtl] verlässt den Raum.

19.39 Uhr

[Max Viereck] verlässt den Raum.

19.39 Uhr

[Ruben Elsässer] verlässt den Raum.

19.39 Uhr

TOP 6

TOP 6.8 Vorstellung der neuen KuVa-Referenten -> [Anna Fletcher] und [Olaf Kammler]

[Anna Fletcher] stellt sich kurz vor:

[Anna] hat mitbekommen, dass neue Referenten für das Referat Kulturveranstaltungen gesucht werden. Sie ist interessiert und würde gerne besprechen, welchen Rahmen die Tätigkeit einnimmt. Ihre Vorstellung ist der Aufbau eines

Vorstellung von [Anna Fletcher] und [Olaf Kammler] als neue Referenten für Kulturveranstaltungen

Netzwerks, Ansprechpartner für Studierende rund um das Thema Veranstaltungen sowie die Organisation diverser StuKo-Events.

Es kommt die Frage auf was die CultureCare GbR ist und wie sie mit dem Referat zusammenhängt. Hier wird darauf verwiesen, dass dies ein sehr umfangreiches Thema ist, dessen sich der Vorstand angenommen hat. Die CultureCare GbR sei aber nicht unter dem Dach des StuKo, sondern eine selbständige juristische Person, lediglich der Aufsichtsrat ist vom StuKo-Vorstand gestellt.

[[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer ist dafür, dass [Anna Fletcher] und [Olaf Kammler] das Referat Kulturveranstaltungen als Referenten übernehmen?

ja	nein	Enthaltung
7	0	2

TOP 3 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

TOP 3.1 Zwischenstand/Feedback zur StuKo-Arbeit in der laufenden Legislatur

Es sind nicht viele Stukoten anwesend. Im Hinblick auf die Fülle der Themen der kommenden StuKo-Sitzungen, soll dieses Thema aber trotzdem erläutert werden.

Zunächst wird festgestellt, dass die bisherigen Events, Ersti-Woche, StuKo-StuRa-Sommerfest, Brunch mit dem Präsidenten durchweg zufriedenstellend verlaufen sind.

[Olaf] stellt fest, dass man als Außenstehender nur wenig über die Arbeit des StuKo erfährt, außer gelegentlich bei Partys.

[Anna] unterstützt hier: man hört nur etwas, wenn etwas los ist. Vieles, was im Hintergrund läuft, dringt nicht nach außen.

[Janna] informiert, dass die StuKo-Facebook-Seite derzeit über eine gute Reichweite verfügt. Diese wird derzeit häufig aktualisiert.

Es wird der Vorschlag eingebracht, eine Pinnwand für Updates einzuführen, oder einen Bildschirm in der Mensa für StuKo-Nachrichten und Informationen anzufragen. In diesem Zusammenhang erfolgt die Information, dass der StuKo in der Mensa bereits eine Pinnwand besitzt, die jedoch weitgehend leer ist oder für andere Zwecke genutzt wird. [Matti] wirft ein, dass Pinnwände regelmäßig gepflegt werden müssten, damit auch nur StuKo-Informationen auf der Pinnwand zu finden sind.

[Karoline] wünscht sich, das Protokoll, zumindest aber ein Kurzprotokoll der vergangenen StuKo-Sitzung zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung in einen Ordner in der Cloud zu stellen. [Simone] informiert, dass es angedacht ist, im Normalfall das Protokoll einer StuKo-Sitzung bis zur darauffolgenden Sitzung zur Bestätigung fertig zu haben.

Bisherige Veranstaltungen erfolgreich.

Wenige Informationen über die StuKo-Arbeit dringen nach außen.

Es könnte z.B. mittels Pinnwänden etc. eine größere Informationsstreuung erreicht werden.

<p>[Tom] merkt positiv an, dass durch die Mitwirkung in den einzelnen Gremien die Sprach- und Stimmrechte der Studierenden wahrgenommen werden können. Hiermit ließe sich einiges bewegen</p> <p>[Janna] bringt einen Vorschlag von [Dirk] ein, ein „Ehrenamt der Woche“ zu initiieren. Der StuKo Adventskalender war in der Vergangenheit ein Schritt in diese Richtung. Es herrscht aber im Grunde ein Konsens darüber, die einzelnen Ämter ohne Personalie vorzustellen, als Information für den außenstehenden darüber, wie der StuKo strukturiert ist, welches breitgefächerte Aufgabengebiet er abdeckt.</p> <p>[Karoline] bittet um eine Übersicht aller (bekannten) Gremien und Ausschüsse, in denen Studierende ein Mitsprache- oder Stimmrecht haben, um den Fachschaften im Bedarfsfall eine schnelle Nachbesetzung zu ermöglichen. [Simone] wird eine Übersicht erstellen und kommunizieren.</p>	<p><i>Regelmäßige Vorstellung von Ämtern</i></p> <p><i>Aufstellung aller Gremien und Ausschüsse durch [Simone]</i></p>
<p>[Anna Fletcher] verlässt den Raum.</p>	<p>20.01 Uhr</p>
<p>[Olaf Kammler] verlässt den Raum.</p>	<p>20.01 Uhr</p>
<p>Es wird noch positiv erwähnt, dass die 23 Uhr-Regelung bei StuKo-Sitzungen eingehalten wird.</p>	
<p>TOP 3.2 Bericht aus dem Baubeirat -> [Matti Drechsel]</p>	
<p>[Matti] geht kurz auf die Außenraumgestaltung ein: Die Rauten, die ursprünglich aus Beton geplant waren, könnten nun aus Blumen gestaltet werden. Die Bänke werden vom Norden in den Süden versetzt. Eine Bank soll jedoch im Norden stehen bleiben, allerdings nicht dort, wo sie sich momentan befindet. Es würde gut ankommen, wenn eine Bank in der Sonne wäre.</p> <p>Die Gelder sind genehmigt, eventuell steht ein temporärer Auszug aus dem Hauptgebäude an, wenn die Zuleitungen für die Heizungen verlegt werden.</p> <p>Die Fakultät B soll komplett in die Coudraystraße ziehen.</p>	<p><i>Fakultät B soll geschlossen in der Coudraystraße angesiedelt werden.</i></p>
<p>[Tobias Kühn] betritt den Raum.</p>	<p>20.07 Uhr</p>
<p>Anlässlich der Sanierung der Coudraystr. 7 ist ein endgültiger Umzug der dort vorhandenen Räumlichkeiten in die Coudraystr. 13 geplant.</p> <p>Die Mittel für die Sanierung der Hörsäle B und C in der Marienstr. 13 für 2018 sind bewilligt, die Ausschreibungen laufen. Über die Gestaltung und die Ausstattung sollen sich die Fakultäten B und A & U Gedanken machen.</p>	<p><i>Mittelbewilligung zur Sanierung der Hörsäle B und C in der Marienstr. 13</i></p>

Es kommt die Frage, wann die Sanierung der Coudraystraße stattfinden soll. Hierzu wird es am 21. Dezember 2017 weitere Informationen geben.

[Tobias] fragt, was mit den Künstlerateliers passieren wird. Es ist noch nicht entscheiden, ob diese wegfallen oder umverlegt werden.

Außerdem wird die KiTa an der Berkaer Straße gebaut werden. Hierbei handelt es sich teilweise um einen Experimentalbau, Architekturprofessoren durften bei den Entwürfen mitwirken.

Nach der Flächenbedarfsermittlung für die Fakultät A & U findet eine weitere Bedarfsermittlung nun Uni-weit statt. Mitarbeiter und Professoren sind aufgefordert, ihren Bedarf zu melden, daraus wird, dann der Flächenbedarf rechnerisch ermittelt.

Die Sanierung der Mensa steht 2019 an, hierfür ist jedoch in erster Linie das Studentenwerk zuständig.

Es kommt die Frage auf, wem das verfallene Gebäude in der Coudraystraße gehört. [Matti] erklärt, dass es wohl der Stadt gehört, das aber nicht abschließend bestätigen kann.

[Tobias] möchte wissen, was mit dem großen Atelier in der Geschwister-Scholl-Str. 13 passieren wird. Seiner Kenntnis nach ist es einsturzgefährdet. [Matti] erläutert, dass eine Sanierung für 2018 beim Finanzministerium angemeldet sei, die Sanierungskosten sollen sich auf ca. 350.000,-€ belaufen.

Das Betonlabor in der Coudraystraße ist in einem schlechten Zustand. Es ist geplant, einen Laborneubau im Innenhof des Gebäudes anstelle des alten Anbaus zu errichten.

[Tobias] fragt, ob die Uni bei entsprechendem Raumbedarf neue Immobilien erwerben wird. [Matti] fasst zusammen, dass die Uni kein Geld für Neuerwerbungen hat, alles was in den letzten Jahren in Immobilien gesteckt wurde, kam aus Universitätsmitteln. Man hofft, mit der Bedarfsplanung eine Argumentationsgrundlage für Landesgelder zu haben.

Eine weitere Frage betrifft die Immobilie Erfurter Str. 6-8. Diese könnte von ihrem jetzigen Eigentümer, der Uni Halle, erworben werden, die Räumlichkeiten wären für die Künstler interessant. Der nächste Baubeirat tagt im kommenden Semester, [Matti] wird diesen Vorschlag in die Sitzung nehmen.

Noch keine Entscheidung über ein weiteres Verfahren mit den Künstlerateliers

Bau der KiTa in der Berkaer Straße

Flächenbedarfsermittlung für die gesamte Universität

Sanierung der Mensa 2019

Anmeldung der Sanierung des Ateliers in der Geschwister-Scholl-Str. für 2018

Laborneubau in der Coudraystraße

TOP 3.3 Bericht aus dem AS Forschung und Projekte -> [Lynn Hoff] und [Anton Worch]

[Anton] berichtet, dass einige Richtlinien aufgearbeitet wurden, die Anzahl der möglichen Einreichungen wurde herabgesetzt.

Es haben sich einige Dozenten vorgestellt, die eine Förderung haben wollen, den meisten Anträgen wurde stattgegeben,

[Tobias] möchte wissen, ob das alles kurzfristige Anträge bis 700,-€ waren. Nein, alle gestellten Förderanträge waren höher, der höchste beantragte eine Summe von 33.000,-€.

Wie viele Mittel insgesamt für die Förderung zur Verfügung stehen, ist nicht bekannt.

[Matti Drechsel] verlässt den Raum.

20.27 Uhr

TOP 3.4 Bericht aus dem AS Studium und Lehre -> [Sofia Florian], [Paul Kaemmerer], [Jasmine Wenzel]

Auf die Einladung zur heutigen StuKo-Sitzung hat sich lediglich [Jasmine Wenzel] zurückgemeldet. Sie kann leider nicht an der Sitzung teilnehmen, hat jedoch eine kurze Zusammenfassung per Mail geschickt, die [Tom] vorliest:

Änderungen an der Lehrstrategie, Bauhaus-Jubiläum, das damit zusammenhängende Bauhaus-Semester und hier im speziellen die Interdisziplinarität der Studiengänge und Lehrpersonen waren die Hauptthemen der Sitzung im Ausschuss für Studium & Lehre

TOP 3.5 Informationen über die Auswertung der Ersti-Woche -> [Karoline Brehm]

Es fand am vergangenen Donnerstag ein Treffen statt. [Herr Eckert] ist nicht erschienen und hat nachträglich abgesagt, ein erneutes Treffen mit [Herrn Eckert] wird angestrebt.

Ansonsten war das Treffen sehr produktiv. Anwesend waren zwei Tutoren, zwei Vertreter des Cafés, der *StuRa* und [Olaf].

Ausführliche Informationen können dem Protokoll auf der M18-Website entnommen werden. Eine kurze Zusammenfassung folgt:

Die Stadtrallye hatte zu viele Stationen. Die Zusammenarbeit des StuKo mit [Herrn Eckert] muss verbessert werden, die Tutorenliste wurde zu kurzfristig kommuniziert, die Ersti-Bändchen waren praktikabel, die Ersti-Beutel wurden positiv aufgenommen. Zu diesen erschien vor kurzem ein Artikel in der Thüringer Allgemeine. Das „Meet & Eat“ kam gut an und soll so beibehalten werden.

Als Verbesserungsvorschläge wurde angeführt, die Kneipentour besser zu organisieren und den Fachschafts-Nachmittag nicht auf die Ausgabe der Ersti-Beutel zu beschränken, sondern mehr Aktivitäten mit und für die Erstis anzubieten.

Für alle Helfer ist eine Party als Dankeschön geplant. [Karoline] wird eine Mail an alle Fachschaften versenden mit der Bitte, die Helfer in eine Liste einzutragen. Auf der Party sind Kirsch und Pfeffi für alle Helfer kostenlos. Als Nachweis kann das Tutoren-T-Shirt dienen oder man findet seinen Namen auf der Liste wieder.

Erneuter Termin zur Auswertung mit [Herrn Eckert] wird angestrebt.

Protokoll auf der M18-Seite einsehbar

Stadtrallye zu umfangreich

Verbesserung der Zusammenarbeit mit Herrn Eckert

Ersti-Bändchen praktikabel

Positives Feedback zu den Ersti-Beuteln

Bessere Organisation der Kneipentour

Umfangreichere Gestaltung des Fachschaftsnachmittags

Dankeschön-Party für alle Helfer, Info-Mail von Karoline

TOP 4 Beschlussanträge Vorstand

Es liegen keine Beschlussanträge des Vorstands vor.

TOP 5 Weitere Beschlussanträge

[Nora] ist derzeit noch nicht anwesend, der TOP wird daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

TOP 6 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte

TOP 6.6 HSB -> fehlende Delegierte der Fakultät K & G -> Stand? Nachfolge Thuy Pham (Fakultät M) ab Januar

[Torsten] informiert, dass der HSB ohne Delegierte aller Fakultäten nicht beschlussfähig ist. [Tobias] teilt mit, dass [Maximilian Schatz] wieder dabei und somit der HSB bei der kommenden Sitzung am 02. November 2017 wieder beschlussfähig wäre. Die Suche nach einem weiteren Abgeordneten wird in der Fakultät K & G forstgesetzt. [Tobias] bekundet Interesse an dem Amt.

*Mitwirkung von [Maximilian Schatz]
Interesse von [Tobias Kühn] an einer
Delegierung*

[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer ist für die Entsendung von [Tobias Kühn] als Abgeordneter für die Fachschaft K & G in den HSB?	ja	nein	Enthaltung
	8	0	2

TOP 6.1 Nachfolge für [Michael Müller] für den AS Studium und Lehre -> Stand?

[Maximilian Wunsch] der Fakultät B ist Wunschkandidat und wird derzeit angefragt.

*[Maximilian Wunsch] als Wunsch-
kandidat.*

TOP 6.3 Vorstellung für den Gleichstellungsbeirat als Nachfolge für [Charlotte Niedenhoff] -> [Taissa Fromme]

[Taissa] hat aus terminlichen Gründen im Vorfeld der Sitzung darum gebeten, den TOP auf die kommende StuKo-Sitzung zu verschieben.

Verschoben

TOP 6.4 Vorstellung für den Bibliotheksbeirat als Nachfolge für [Fabian Kirchherr] -> [Johanna Bänsch]

[Johanna] ist diese Woche auf Exkursion und hatte sich im Vorfeld abgemeldet. Sie bat um eine kurze Information zu Aufgabenfeld und Umfang der Tätigkeit im Bibliotheksbeirat. [Simone] hat den Kontakt zwischen [Johanna] und [Herrn Dr. Simon-Ritz], dem Direktor der Uni-Bibliothek hergestellt.

*Vorstellung in einer Vorstandssit-
zung. Entsendung durch Vorstands-
beschluss.*

[Tom Beyer] Meinungsbild			
Wer ist dafür, [Johanna Bänsch] nach Vorstellung in einer kommenden Vorstandssitzung in den Bibliotheksbeirat zu entsenden?	ja	nein	Enthaltung
	8	0	0

[Ioannis Oriwol] betritt den Raum.

20.52 Uhr

TOP 6.5 Nachfolge für [Svea Hans] für den Haushaltsausschuss -> Stand?

[Simone] informiert, dass [Svea] die Sitzungen des Ausschusses für Planung und Haushalt nur noch bis Januar wahrnehmen kann. Daher wird ab diesem Zeitpunkt ein(e) Nachfolger(in) gesucht.

Ins Gespräch kommt [Peter Kersten], den man diesbezüglich kontaktieren möchte. [Tom Beyer] bekundet ebenfalls Interesse.

[Tobias Kühn] Meinungsbild			
Wer ist dafür, [Tom Beyer] in den Ausschuss für Planung und Haushalt zu delegieren	ja	nein	Enthaltung
	8	0	0

TOP 6.7 Wahlprüfungsausschuss -> Delegierte -> Stand?

Die studentische Vertretung im Wahlprüfungsausschuss ist nach wie vor vakant. Die Stelle soll ausgeschrieben werden.

Der Wahlprüfungsausschuss überwacht universitäre Wahlen als Wahlbeobachter.

Stellenausschreibung soll erfolgen.

[Nora Gersie] betritt den Raum.

20.58 Uhr

TOP 6.2 Vorstellung für den AS Forschung und Projekte -> [Ioannis Oriwol] als einer von zwei Delegierten

[Ioannis] stellt sich vor: Er studiert Mediengestaltung im 5. Semester, war im letzten Semester im StuKo, ist aktuell im FsR K & G und möchte gerne aus Interesse in den Ausschuss für Forschung und Projekte.

[Tom Beyer] Meinungsbild			
	ja	nein	Enthaltung

Entsendung von [Ioannis Oriwol] als Delegierter in den Ausschuss Forschung und Projekte	9	0	1
---	---	---	---

TOP 6.9 Vorstellung für das Referat PolBil -> [Eva Salome Walch]

[Eva Salome Walch] erschien im Vorfeld der Sitzung mit der Bitte, den TOP zu verschieben, da referatsintern noch Klärungsbedarf besteht.

Verschoben

TOP 5 Weitere Beschlussanträge

TOP 5.1 Antrag auf Kulturförderung für „Incredible India“ -> [Nora Gersie]

„Incredible India“ findet bereits zum dritten Mal statt. Die bisherigen Veranstaltungen verzeichneten bis zu 350 Teilnehmer. Es ist ein Themenabend mit Tanz, Kostümen und Essen geplant. Das *Studierendenwerk* fördert diese Veranstaltung ebenfalls. Allerdings müssen die Antragsteller aufgrund eines fehlerhaften Antrags nochmals kontaktiert werden. Der Kulturförderausschuss spricht sich für eine Förderung aus.

[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer wäre für die Förderung des Events „Incredible India“ nach Korrektur des Kulturförderantrags?	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

TOP 5.2 Antrag auf Kulturförderung für „Dutch Design Week“ -> [Nora Gersie]

Die Förderung der Repräsentation der Universität auf der „Dutch Design Week“ wird kritisch gesehen. U.a. wird hier ein Studiengang beworben, daher sollten Uni-Gelder beantragt werden. Die für die Ausstellung gebauten Möbel werden laut den Antragstellern im Anschluss an die Veranstaltung der Universität überlassen. Es wurden auch Gelder aus dem Ausschuss für Forschung und Projekte generiert. 250,-€ werden beantragt, davon sollen ca. 230,-€ in den Bau der Möbel fließen, der Rest in diverse Kleinigkeiten. Es entsteht eine rege Diskussion, denn die „Dutch Design Week“ gilt auch als ein Vernetzungstreffen für Künstler. Da die Fakultät K & G in dieser Hinsicht noch nicht eingebunden ist, und die Vernetzungstreffen anderer Fakultäten vom StuKo gefördert werden, spricht man sich für eine Förderung aus.

[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer würde die Teilnahme an der „Dutch Design Week“ mit 250,-€ fördern?	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

TOP 5.3 Antrag auf Kulturförderung für „Kamingespräch“ -> [Nora Gersie]

Der Ursprung des „Kamingespräch“ ist bei den Urbanisten zu finden. Es soll im zweiwöchentlichen Turnus Gelegenheiten zu Vorträgen, Gesprächskreisen und des Austausches bieten. Beantragt werden 260,-€, förderfähig wären 200,-€ unter der Bedingung, dass eine weitreichende Bewerbung der Veranstaltungen auf Facebook, der Piazza, mithilfe von Flyern und Postern erfolgt.

[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer ist für die Förderung der Reihe „Kamingespräch“ mit 200,-€?	ja	nein	Enthaltung
	9	0	1

TOP 5.4 Antrag auf Sportförderung für „Sportturnier“ -> [Nora Gersie]

Es wird eine Sportförderung i.H.v. 200,-€ für die Anmeldegebühr zur Teamanmeldung bei einem Handballturnier in Mainz beantragt. Es können jedoch nur 100,-€ gefördert werden. Der Kulturförderausschuss spricht seine Empfehlung für 100,-€ aus.

[Tom Beyer] Meinungsbild

Wer ist für eine Förderung der Teilnahme des Handballteams an einem Turnier in Mainz?	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

[Nora] informiert, dass nach Beschluss aller Förderungen noch Fördersummen von 1.900,-€ in der Kulturförderung und 300,-€ in der Sportförderung abgerufen werden können.

[Janna] gibt außerhalb der TO ein kurzes Feedback zum *Umweltng-Vernetzungstreffen*.

Es war sehr schön. Es waren ca. 12 Universitäten vertreten. Die angebotene Diskussionsrunde war sehr produktiv, das Treffen sollte zukünftig auf jeden Fall weiterverfolgt werden, eventuell wird sich hieraus eine neue Bundesfachschaft bilden.

[Nora Gersie] verlässt den Raum.

21.38 Uhr

TOP 8 Sonstiges

TOP 8.4 Erstattung Fahrtkosten

[Ioannis] erkundigt sich, ob Fahrtkosten aus dem Fachschaftsfahrten-Topf erstattet werden können? Er wird informiert, dass nur Fahrten zu Veranstaltungen erstattet werden, die nicht im Zusammenhang mit Credits stehen. Ein Antrag zur Kostenerstattung ist im StuKo-Büro erhältlich. Der Erstattung muss aber im Vorfeld vom StuKo mittels Beschluss bestätigt werden.

[Ioannis Oriwol] verlässt den Raum.

21.42 Uhr

Pause 21.42 - 21.56 Uhr

TOP 7 Veranstaltungen, Termine, ÖA (Öffentlichkeitsarbeit)

Auswertung Imma-Party -> [Philipp Enzmann]

[Philipp] berichtet, dass die Party großen Anklang gefunden hat. Die Abrechnung ist noch nicht ganz fertig, man ist aber zuversichtlich, dass man keinen Verlust erwirtschaftet hat. Es gab durchweg positives Feedback.

Die Handhabung mit den Ersti-Bändchen war etwas mühsam: manche hatten ihre Bändchen bereits abgeschnitten, hier nahm man dann die Namensliste zur Hilfe, wenn jemand auch darauf nicht zu finden war, weil er sich kurzfristig immatrikuliert hatte, ging man nach dem Zustand der *Thoska*.

Der Andrang war so groß, dass zwischendurch Einlass-Stopp herrschte. Auch die Security berichtete nicht von größeren Vorkommnissen.

TOP 8 Sonstiges

TOP 8.1 Überarbeitung GZB: Vorstellung der Ausarbeitung -> [Janna Bülow]

[Janna] liest einen ersten Entwurf für eine Ehrenamtsbescheinigung vor. Jeder Anwesende erhält ein Exemplar.

Es geht um die Bescheinigung des Ehrenamtes, der Entwurf spricht zunächst die Initiativen an.

Aktuell werden lediglich Gremienzeitbescheinigungen für gewählte Mitglieder ausgestellt. Fachschaften stellen die Bescheinigungen ihren Mitgliedern aus und unterschreiben diese auch, der StuKo ist für die GZBs seiner Mitglieder zuständig. Mit dem Präsidenten wurde bei dessen Antrittsbesuch beim StuKo besprochen, dass er die Bescheinigungen der StuKo-Mitglieder zusätzlich unterschreibt.

Vorliegender Entwurf gilt zunächst den Initiativen.

Ehrenamtsbescheinigungen für Fachschaftstätigkeiten werden von den Fachschaften erstellt.

GZBs für StuKo-Tätigkeiten werden vom StuKo ausgestellt.

Es entsteht die Diskussion, ob die Ausstellung und Unterschrift des StuKo für die Gremienzeitbescheinigungen nicht schon wertig genug sind, da der StuKo als Organ schon ein Alleinstellungsmerkmal besitzt.

Man einigt sich, dass durch die Unterschrift des Präsidenten die Gremienzeitbescheinigungen der StuKoten nochmal eine Anerkennung von universitärer Seite erfahren, sowie herausragenden ehrenamtliche Leitungen ebenfalls vom Präsidenten mit dessen Unterschrift gewürdigt werden sollen.

In diesem Zusammenhang steht immer noch die Angleichung der GOs der Fachschaften im Raum. [Janna] bittet nochmals alle Vertreter, ihr eine GO zukommen zu lassen. Dies gestaltet sich derzeit schwierig, da noch nicht in jeder Fachschaft die GO beschlossen wurden.

Präsident ist bereit, GZBs für StuKoten zu unterschreiben.

Besonderes Engagement sollte auch von universitärer Seite mit der Unterschrift des Präsidenten gewürdigt werden.

Angleichung der GOs steht noch aus.

TOP 8.2 Vorstellung des Organigramms -> [Elisabeth Kaufmann] -> verschoben

[Elisabeth] ist aufgrund der Exkursion entschuldigt. Die Vorstellung des Organigramms wurde verschoben.

Verschoben

TOP 8.3 Ini-Sitzung: Planungsstand, Feedback Rechenschaftsberichte und Ini-Anträge -> Initiativenkoordination

Die Ini-Koordination hat eine Mail geschrieben. Es wird berichtet, dass bislang keine Initiative Interesse an einem Workshop bekundet hat. Auch wurden bis zum Zeitpunkt der Mail noch keine Ini-Anträge eingereicht. Der Zeitplan für die Ini-Sitzung steht und wurde per Mail vor der StuKo-Sitzung kommuniziert. Eine Erinnerungsmail inkl. Zeitplan wird nochmal versandt.

[Tom] liest den Zeitplan der Ini-Sitzung kurz vor.

Zeitplan zur Ini-Sitzung steht.

Keine Interessensbekundungen für einen Workshop.

Erinnerungsmail an alle Initiativen durch die Ini-Koordination.

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

x

TOP y nächste Sitzung

Redeleitung: Initiativen-Koordination

Kurzprotokoll:

Verpflegung: Anfrage *KulinarKultur*, ansonsten [Karoline Brehm], [Tobias Kühn] und [Anton Worch]